

Erklärung der Figuren.

- Fig. 1 bis Fig. 5. Horizontale Darstellungen der Blattbögen bei der $\frac{2}{3}$ Stellung. 0, 1, 2, 3 sind Insertionen der auf einander folgenden Blätter. Die schraffirten Bögen stellen die Basen der ungedeckten Blätter im Cyklus vor.
- „ 1. Grösse des Blattbogens gleich $\frac{2}{3}$. 0, 1, 2 10 sind Insertionen der ungedeckten Blätter. 11 ist die Insertion des in diesem Falle bereits gedeckten Blattes, dessen Blattbogen $0a$ im Schema nicht mehr schraffirt ist. Die 11 ungedeckten sind folgendermassen angeordnet: 0, 7; 1, 8; 2, 9; 3, 10; bilden die 4 Paare der tangirenden Blätter, 4, 5 und 6 stellen die 3 isolirten Blätter vor.
- „ 2. Blattbogen $\frac{3}{2}$. 0, 1, 2 . . 6 sind die Insertionen der ungedeckten Blätter. 7 ist bereits gedeckt, ab ist der Blattbogen der Insertion 7 0, 4; 1, 5; 2, 6; tangiren paarweise, 3 steht isolirt.
- „ 3. Blattbogen $\frac{4}{2}$. 0, 1, 2, 3 sind die Insertionen der 4 ungedeckten sämtlich isolirten Blätter. Der Bogen des Blattes 4, nämlich ab , ist bereits gedeckt.
- „ 4. Blattbogen $\frac{5}{2}$. 0 bis 3 stellen die Insertionen der ungedeckten Blätter vor, von denen 0 und 3 paarweise tangiren, 1 und 2 isolirt stehen. Der Insertion 4 entspricht der Blattbogen ab , der bereits gedeckt erscheint.
- „ 5. Blattbogen $\frac{8}{2}$. 0, 1, 2 die drei ungedeckten, in einer Gruppe zu dreien tangirenden Blätter. Das Blatt 4 besitzt einen Blattbogen ab , der bereits gedeckt ist.
- „ 6. Verticale Darstellung der $\frac{11}{2}$ Stellung, wobei der Insertionscyliner in eine Ebene ausgebreitet erscheint. 0, I, II, III . . . die Insertionen der aufeinander folgenden Blätter. 0·29 stellt die Abscissenaxe vor. 0 ist der Ursprung der Coordinaten, zu gleicher Zeit die Abscisse von 0. 0·11=11 ist die Abscisse von I; 0·22=22 die Abscisse von II; 0·4=4 die Abscisse von III etc.